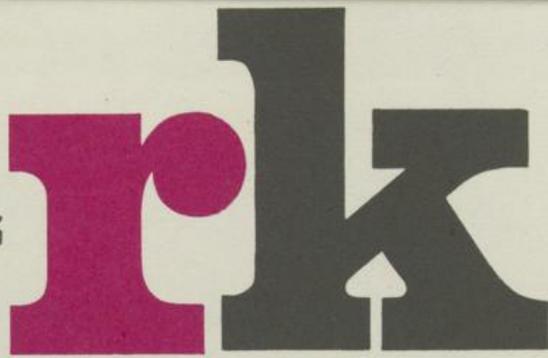


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Donnerstag, 2. August 1979

Blatt 1972

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Das abgesagte Konzert  
(violett)

Kommunal:

(rosa)

Mayr: Wirtschaftsförderung steht allen offen  
4,9 Millionen Schilling für Kanalbauten  
Graz in Moskau  
Kein Geheimnis um "Projekt A 24"

Lokal:

(orange)

Eiserne Hochzeiter in Döbling  
Flugblatt für Straßenmusikanten

Nur  
über FS:

- 1.8. Schrebergartenhaus eingestürzt: Ein Schwer-  
verletzter
- 2.8. Trio Elvetico im Haydn-Haus  
Sperrung der Augartenbrücke  
Kind lief in Straßenbahn  
Verkehrsbehinderungen auf der Mariahilfer Straße  
und am Währinger Gürtel

.....  
bereits am 1. august ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k u l t u r :

=====

### das abgesagte konzert

7 wien, 1.8. (rk) zu dem bedauerlichen vorfall vom 31. juli, der sich aus der witterungsbedingten absage des arkadenhofkonzertes ergeben hat, hat stadtrat prof. dr. helmut z i l k eine gruendliche und strenge untersuchung eingeleitet. als sofortmassnahme zur sicherstellung kuenftiger konzerte hat stadtrat zilk angeordnet, dass die jeweils vorgesehene ersatzspielstaette bis zum beginn des konzertes bereit- und offenstehen muss. denn nur so kann bei den heuer besonders wechselnden wetterverhaeltnissen eine klaglose organisation der konzerte garantiert werden.

was den vorfall vom 31. juli betrifft, so wurde planmaessig um 17.10 uhr nach ruecksprache mit dem wetterdienst der hohen warte festgelegt, dass das konzert im arkadenhof stattfinden kann. eine ursache fuer die verwirrung der besucher mag darin gelegen sein, dass der post-tonbanddienst 1515, der das stattfinden des konzertes im arkadenhof bekanntgeben haette sollen, bedauerlicherweise nicht funktioniert hat. die kartenbesitzer richteten sich daher nach der information, dass bei schlechtwetter eine verlegung in das theater an der wien vorgesehen ist. tatsaechlich war aber das konzert fuer den arkadenhof programmiert und konnte dort, infolge des ploetzlich einsetzenden regens nicht stattfinden. die eigentliche schwierigkeit liegt also darin, dass aus organisatorischen gruenden bereits um 17.15 uhr ueber die spielstaette entschieden werden muss, das konzert aber erst um 20 uhr stattfindet. mit der nun getroffenen loesung, dass bei zweifelhaftem wetterverlauf die ausweichspielstaette bis konzertbeginn bereitgehalten wird, soll eine wiederholung dieses vom kulturamt ausserordentlich bedauerten vorfalles fuer die zukunft

./.

2. august 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 1974

vermieden werden. grundsatzlich hat die form der konzertorganisation seit 1972 klaglos funktioniert. erst die ausserordentlich unstabilen wetterverhaeltnisse im heurigen sommer brachten eine haeufung von schwierigkeiten, die jedoch nunmehr, durch die anordnung des amtsfuehrenden stadtrates ausgeraemt werden koennen. (red)

1236

k o m m u n a l :

=====

mayr: wirtschaftsfoerderung steht allen offen

1 wien, 2.8. (rk) die bemuehungen der stadt wien, den export von wiener klein- und mittelbetrieben ueber eine eigene gesellschaft, die exportfoerderungs- und beratungsgesellschaft, zu beleben, duerften, wie erste erfahrungen zeigen, erfolgreich sein. wie finanzstadtrat h a n s m a y r der "rathaus-korrespondenz" erklarte, haben schon viele wiener betriebe bei der gesellschaft angefragt, und es zeichnen sich bereits erste exportgeschaefte vor allem mit partnern innerhalb europas ab.

zur kritik von generaldirektor dr. treichl und der wiener fpoe, dass die form der wiener exportfoerderung den wettbewerb innerhalb der kreditinstitute verzerre, erklarte mayr, dass in wien die kreditaktion der stadt saemtlichen kreditinstituten offen stehen und ueber die hausbank abgewickelt werden koennen. in anderen bundeslaendern ist das nicht der fall. so wird z.b. in der steiermark die mittelstandsfoerderung nur ueber die landeshypothekenanstalt durchgefuehrt, in niederoesterreich die fremdenverkehrsfoerderung ebenfalls nur ueber e i n e anstalt.

der zweite weg der wirtschaftsfoerderung, eine eigene gesellschaft zu gruenden und nicht eine aktion des magistrats zu starten, ist nicht davon bestimmt, den wettbewerb zu verzerren, sondern allein dadurch, wie man in welcher form das gesteckte ziel am besten erreicht. wo es darum geht, fuer eine neue aufgabe nicht nur guenstige kredite fuer bestimmte zwecke anzubieten, sondern auch eine umfangreiche beratungstaetigkeit und serviceleistung zu erbringen, da erweist sich der weg einer eigenen gesellschaft am zielfuehrendsten. die erfolge der innovationsgesellschaft, die in knapp mehr als einem jahr mit mehr als 300 firmen kontakte hatte und die seither 22 projekte mit einem aufwand von 44,2 millionen realisierte, sprechen eine deutliche sprache. an diesen gesellschaften kann sich jeder, unbeschadet seiner bankverbindung, wenden, denn diese gesellschaften sind natuerlich fuer alle wiener betriebe da, erklarte mayr abschliessend. (sei)

L o k a l :

=====

## eiserne hochzeiter in doebbling

2 wien, 2.8. (rk) das Ehepaar gustav und leopoldine d v o r a k, aus der doringergasse 33, in doebbling, feierte mittwoch das sel- tene fest der eisernen hochzeit.

der doeblinger bezirksvorsteher adolf t i l l e r kam als einer der ersten gratulanten und ueberbrachte dem jubelpaar die glueckwuensche der doeblinger bevoelkerung, einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)

0848

## flugblatt fuer strassenmusikanten

3 wien, 2.8. (rk) fuer strassenmusikanten auf der kaerntner strasse hat das kulturamt der stadt wien im einvernehmen mit der bezirksvorsteherung und der bundespolizeidirektion wien nun ein flug- blatt herausgebracht, das in deutsch, englisch und franzoesisch auf die geltenden gesetze und bestimmungen hinweist. damit soll eine erfreuliche entwicklung und belebung der wiener innenstadt mit den rechtlichen gegebenheiten so in einklang gebracht werden, dass auch auf die wuensche und interessen der anrainer ruecksicht genommen wird. (red)

0850

k o m m u n a l :

=====

4,9 millionen schilling fuer kanalbauten

7 wien, 2.8. (rk) der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz genehmigte zwei kanalbauten im zug des planmaessigen ausbaus von strassenkanaelen in donaustadt und floridsdorf. rund 2,7 millionen schilling betragen die baukosten zur errichtung von steinzeugrohrkanaelen mit 30 zentimeter durchmesser und einer gesamtlaenge von 785 meter zur entsorgung des mohnblumenweges von der rittersporngasse bis zur zschokkegasse, zum efeuweg und zum akeleiweg.

fuer das zweite bauvorhaben sind 2,2 millionen schilling erforderlich, es betrifft strassenkanaele in der guschelbauergasse von der prager strasse bis rihosekgasse und spoettlgasse. der von der magistratsabteilung 30 (kanalisation) verfasste entwurf sieht kanaele nach dem mischwassersystem mit einer gesamtlaenge von 368 meter vor, und zwar 250 meter betonprofile und 118 meter kanaele aus steinzeugrohren. (we)

1106

k o m m u n a l :

=====

## gratz in moskau

8 wien, 2.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z flog heute, donnerstag, an der spitze einer delegation der stadt wien, der die stadtraete h a n s m a y r , univ.-prof. dr. r u d o l f w u r z e r und kommerzialrat wilhelm n e u s s e r sowie magistratsdirektor dr. j o s e f b a n d i o n angehoren, nach moskau. gratz wird freitag in der sowjetischen hauptstadt eine wien-ausstellung eroffnen. auf dem programm des bis sonntag dauernden besuchs stehen ausserdem gespraechе mit dem vorsitzenden des moskauer stadtsowjets p r o m y s l o w ueber die zusammenarbeit der beiden hauptstaedte, verhandlungen ueber wirtschaftsfragen und eine besichtigung der bauten fuer die olympischen sommerspiele 1980. (sti)

k o m m u n a l :

=====

kein geheimnis um "projekt a 24" (1)

9 wien, 2.8. (rk) planungsstadtrat univ.-prof. dipl.-ing. dr. rudolf wurzer und der donaustaedter bezirksvorsteher rudolf huber eroeffneten mittwoch abend im donauzentrum eine ausstellung ueber die geplante 'a 24', die fortsetzung der sued-ost-tangente nach norden. die informationsveranstaltung ist bis 18. august montag bis freitag zwischen 7 und 19 uhr sowie samstag von 7 bis 15 uhr geoeffnet. jeweils am freitag von 14 bis 18 uhr und am samstag von 9 bis 12 uhr stehen mitarbeiter der wiener stadtplanung und bezirksmandatare fuer auskuenfte zur verfuegung. die bevoelkerung ist eingeladen, sich zu informieren und mittels eines fragebogens zu dem projekt stellung zu nehmen.

das "projekt a 24", ueber das man sich nun ausfuehrlich anhand von modellen, fotos und graphiken informieren kann, wird zwischen dem knoten kaisermuehlen und hirschstetten 4,2 kilometer lang sein. davon werden rund drei kilometer in tieflage verlaufen. die gesambaukosten einschliesslich der umweltschutzmassnahmen sind auf preisbasis 1979 mit 2,2 milliarden schilling veranschlagt. der baubeginn ist fuer 1982 vorgesehen. es wird mit einer rund dreijaehrigen bauzeit gerechnet.

univ.-prof. dr. d o r f w i r t h , der gemeinsam mit arch. dipl.-ing. s t e i n das generelle projekt ausgearbeitet hat, erklaerte bei der eroeffnung der informationsveranstaltung, dass die planung dieses strassenzuges bereits auf die sechziger jahre zurueck geht. die damaligen ueberlegungen fanden bereits in den jahren 1963 und 1970 im flaechenwidmungs- und bebauungsplan ihren niederschlag. das generelle projekt wurde im fruehjahr 1979 abgeschlossen.

vorgesehen ist ein 2 mal 2-spuriger ausbau mit den anschlussstellen stadlau-sued (im bereich wiedgasse), stadlau (erzherzog karl-strasse) und hirschstetten. das projekt strebt die bestmoeg- //

liche einfügung der strasse in die umgebung an und schoepft alle moeglichkeiten des umweltschutzes voll aus: so werden zur vermeidung der laermbelaestigung schallschutzdaemme, schallschutzmauern und schallabsorbierende gelaender errichtet und die strassenraender mit hoch- und dichtwachsendem gehoelz aufgeforstet. auf einer rund drei kilometer langen strecke wird die a 24 in tieflage gefuehrt. ueberdies ist ein 300 meter langer tunnel vorgesehen. optimale verbindung zwischen wohn- und naerholungsgebieten werden eine reihe von querverbindungen fuer fussgaenger und radfahrer herstellen.

von der praterbruecke bis zur wiedgasse wird die a 24 in hochlage gefuehrt werden. dann geht die "autobahnverbindung wien-ost" in tieflage ueber. im ersten abschnitt der tieflage bis zur langobardenstrasse ist zur wesentlichen vermindderung der laermbelaestigung eine 4 meter horizontal ausragende beidseitige teilueberdeckung vorgesehen. zusaetzlich werden schallschutzwaende von 1,5 bis 2 meter hoehe errichtet, die an den innenseiten der kragplatten angebracht werden. dichte straeucher und baumpflanzungen ergaenzen diese umweltschutzmassnahmen. saemtliche stuetzmauern und kragplatten werden schallabsorbierend verkleidet.

in der verlaengerung der wiedgasse, der schickgasse und der langobardenstrasse werden bruecken gebaut. von der gemeindeaugasse sollen die fussgaenger ueber eine eigene bruecke zum stadlauer friedhof und zu dem an ihn angrenzenden park gelangen koennen. die uebrigen freiflaechen an den rad- und fusswegen an der a 24 werden gaertnerisch ausgestaltet.

zwischen langobardenstrasse und erzherzog karl-strasse quert die trasse der a 24 ein wohngebiet in tieflage und ist zwischen langobardenstrasse und hausgrundweg ganz ueberdeckt. an der nordseite des hausgrundwegs und im rampenbereich der erzherzog karl-strasse sind bauliche umweltschutzmassnahmen geplant.

der abschnitt zwischen den anschlussstellen stadlau (erzherzog karl-strasse) und hirschstetten verlaeuft oestlich der industrieanlagen, unterquert die ostbahn und wird rampen zu den anschluss- ./.

stellen stadlau und hirschstetten erhalten. das wohngebiet im osten wird durch einen drei bis vier meter hohen schallschutzdamm bzw. durch eine schallschutzmauer abgeschirmt. noerdlich der ostbahn werden die aspernstrasse, die quadenstrasse, die umfahung hirschstetten und die hirschstettner strasse an die tiefliegende a 24 angebunden. die wohnhausanlage quadenstrasse wird durch einen bis acht meter hohen landschaftlich gestalteten damm vom verkehr abgeschirmt.

n einer weiteren ausbaustufe ist die fortsetzung der a 24 bis zum rautenweg mit einer anbindung an die wagramer strasse vorgesehen. in einem orf-interview zum "projekt a 24" erlaeuterte planungsstadtrat wurzer, dass nur zwei bis drei prozent des verkehrsaufkommens in wien auf den durchzugsverkehr entfallen. durch die buendelung der verkehrstroeme in hochleistungsstrassen kann eine beruhigung von wohngebieten und damit eine verbesserung der umweltverhaeltnisse fuer viele menschen erreicht werden. welches ausmass diese entlastung im uebrigen strassennetz haben kann, hat sich nach der eroeffnung der bisherigen abschnitte der sued-ost-tangente gezeigt. es wurde auf einem gebiet von 20 quadratkilometern eine verkehrsabnahme von 15 prozent, in einzelnen strassenzuegen sogar bis zu 60 prozent festgestellt, wobei die abnahme des lkw-verkehrs bis zu 85 prozent betrug. die a 24 wird gemeinsam mit der a 22 (donauuferautobahn) nicht nur wesentliche verkehrserleichterungen bringen, sondern auch durch die aufnahme des verkehrs des umliegenden strassennetzes zur verbesserung der lebensqualitaet in der donaustadt beitragen.

an der eroeffnung der ausstellung ueber dieses wichtige strassenprojekt, das sowohl lokal als auch regional von bedeutung ist, nahm auch der vorsitzende des gemeinderatsausschusses fuer stadtplanung, r o s e n b e r g e r teil. (and)